

VII. Spender der Fenster der Herz-Jesu-Kirche,

verkündet vom hochwürdigsten Bauherrn am 14. Juli 1887.

Ich bin durch die rührende Freigebigkeit der Wohlthäter in die erfreuliche Nothwendigkeit gesetzt, zunächst den herzlichsten Dank auszusprechen für die Beistellung der Kirchenfenster, welche mehr als 25.000 fl. kosten; für alle haben sich aus ganz freiem Antriebe Stifter erboten, und zwar:

Im Presbyterium: für die drei Figurenfenster, jedes 3000 fl.: die Glasmalerei-Anstalt in Innsbruck; Frau Baronin Buol; das Seckauer Domcapitel; für die drei anderen, jedes 750 fl.: Hochw. Brüder Karlon; Dechant Zorn; Richard Blumenthal.

In der Marien-Kapelle: Für die zwei Figurenfenster, jedes 400 fl.: Fürstin Hohenlohe-Meraviglia; Kreisdechant Krainz; für die zwei anderen, jedes 200 fl.: Dechant Jesch; Clerus des Decanatus Leutschach.

Für die kleine Rose ober dem Südportal: Excellenz Baronin Hauer.

In den Kapellen: für zehn Fenster, jedes 200 fl.: Baron Reyer; Ungenannt; zwei Geschwister zwei Fenster; Gräfin Attems; Ungenannt; Pfarre Stainz; die „Trösterinnen“; Herr Englhofer; Domherr Legat.

Am Thurme: Für zwei große Fenster, jedes 200 fl.: Fr. C. Fürntratt; jemand durch Domherrn Worm.

Am Hauptportale: Für zwei kleine Fenster, jedes 35 fl.: jemand durch Pfarrer Möller; eine Witwe.

Am Nordportale: Für ein Fenster, 70 fl.: Anna Schober.

Im Hochschiffe: Für eilf große Fenster, jedes 250 fl.: Gräfin Erdödy, zwei Fenster; Graf H. d'Avernas sen.; Graf A. d'Avernas sen.; Advocat Rintelen; Professor Stary; Kreisdechant Pinteritsch; ein Decan; Ungenannt; Kaplan Pirstinger A.; Pfarre Stainz.

In der Unterkirche im Presbyterium: Für die drei gemalten Mittelfenster, jedes 150 fl.: Dr. O. Streinz; Baron Oer; Dechant Brunner; für die drei andern, jedes 70 fl.: Propst Weinberger zwei Fenster; Hochw. Gußmitsch.

Im Schiffe: Für acht Fenster, jedes 50 fl.: Herr v. Trauenstern, zwei Fenster; Frau Guzman; Pfarre Stainz; Mr. Weintrauben; jemand durch H. Vollmayer; mehrere durch Pfarrer von St. Anna bei Obdach; Pfarrer Glavanitsch.

Unter der Marien-Kapelle: Für drei Fenster, jedes 34 fl.: dieselben zwei Geschwister wie für zwei Fenster in den oberen Kapellen.

In der Heiliggrab-Kapelle: Für zwei Fenster, jedes 70 fl.: wieder Propst Weinberger.

Ober dem Nord-Eingange: Für ein Fenster, 20 fl.: Hochw. Al. Stradner.

Aber wo bleibt die große Rose, zu deren Herstellung in nothdürftiger Weise es 2500 fl., in würdiger Weise hingegen 5200 fl. braucht? Auch für diese hat sich eine Hand aufgethan, und zwar für die wünschenswerte schöne Gestaltung in Glasmalerei, Ungenannt.